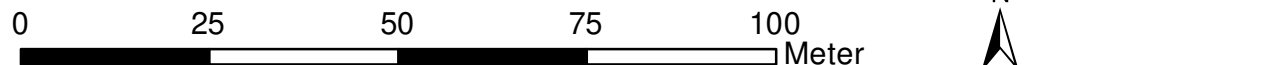
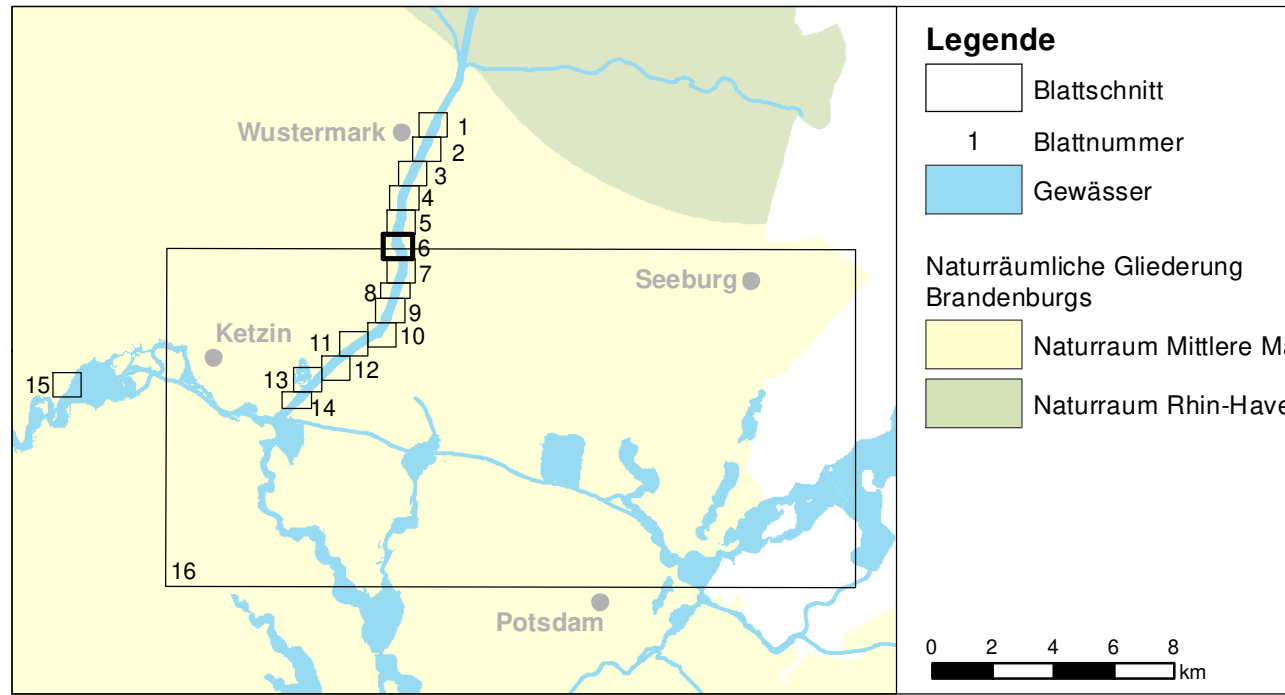


- Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen**
- Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)**
- VO1** Lagemaßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
  - VO2** Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tafelflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
  - VO3** Sicherung des Rohrdurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).
- Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)**
- ohne Darstellung:
- VT1** Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
  - VT2** Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
  - VT3** Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Alginat-Oberboden-Gemisch.
  - VT4** Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.
- Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)**
- ohne Darstellung:
- VB1** Rekultivierung der bauteillich beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Entfernen von Verunreinigungen, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).
  - VB2** Schutz von Bodendenkmalen in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
  - VB3** Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
  - VB4** Gesonderte Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
  - VB5** Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
  - VB6** Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wasserseitige Durchführung der Maßnahmen (Schlagung und Deckwerkserneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammsicherung und Herstellung der Betriebswege).
- Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFH/SPA-Verträglichkeit (VA)**
- ohne Darstellung:
- VA1** Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Biberburgen bzw. Erdbauen – Bibernagern.
  - VA2** Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wasserseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibers bzw. des Fischotter im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
  - VA3** Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Flussampler) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Bauabschnitten. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.
  - VA4** Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Parsitzer Erdlöcher, Westufer Falkenreher Wublitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
  - VA5** Amphibienschutzzaun
  - VA6** Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zäunedschnecken (Naturschutzgebiet „Falkenreher Wublitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zäunedschnecken-vorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
  - VA7** Reptilienschutzzaun
  - VA8** Beschneidung der Bauteilerbeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenreher Wublitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
  - VA9** Vermeidung von bauteillichen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
  - VA10** Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
  - VA11** Ausweichkasten Turmfalke
- ohne Darstellung:
- VA12** Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatsbäume auf Nutzung durch Fledermäuse, den Eremiten und den Schachloten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vögel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsnachweisen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
  - VA13** Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in die Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
  - VA14** Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.



## Übersicht Kartenausschnitte



## Beilage 9-3-6

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N  
Alle Maßangaben in Meter (m).  
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRDr	
Zeichnung	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung	
bearbeitet	28.01.2026	gez. Barth gez. Jacobs	TRDin Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet		Vormerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	

<b>IUS</b> Team Ness GmbH Landschaftspflegerische Ökologie Umweltprojekte Brenzstraße 78 Tel.: 0331/74889-9 14482 Potsdam Fax: 0331/74889-59	28.01.2026	gez. Scheurien Dipl. Biol. Karl Scheurien, Projektleiter	Zeichnung geprüft
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	-------------------------------------------------------------	-------------------

## PLANFESTSTELLUNG

OrgEinh	AB	BWStz	Nr.	Kilometer	S	ObjektidentNr.	Objekt- ZK	OB
8	3	6	5	7	0	1	2	6

Objektbezeichnung Gewässerbett Havelkanal

Objektteil Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80

Einzelheit LBP - Maßnahmenplan

Ausschnitt 6, HVK-km 26,812 bis km 27,643

Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:

Entwurf Nr. 0331.002.0051 Blatt Nr. 89 DVU-Identifikation

Zeichnungs-Nr. HWK 02S20-9-3 Maßstab 1 : 1.000 DVU-Index

Datum: Unterschrift, Funktion